

Herwig Duschek, 25. 5. 2011

www.gralsmacht.com

603. Artikel zu den Zeitereignissen

Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (125)

Fukushima: offizielle Bestätigung von Kernschmelze in 3 Reaktoren – 26. 6. 2011: Tatort-„Mord“ an Fußballnationalspielerin – Vulkan Grimsvötn: NATO-Luftmanöver? – (Nukleare) Ball-Bombe? – Zum Vietnamkrieg (1960/1965 – 1975)¹

(Ich schließe an Artikel 595, 600 und 602 an)

Am 24. 5. 2011 meldete tagesschau.de²:



- Den Betreiberangaben zufolge dürfte in Reaktor 2 und 3 der größte Teil der Brennstäbe bereits 60 bis 100 Stunden nach dem Beben geschmolzen und auf den Boden der Druckbehälter gelaufen sein.
- Bislang war nur von einer Kernschmelze in Reaktor 1 die Rede (siehe Artikel 595, S. 1/2.)

Tepco behauptete am 16. 5. 2011, dass Erdbeben/Tsunami-bedingt am 11. 3. 2011 um 18 Uhr die Kernschmelze in Block 1 einsetzte und diese am 12. 3. 2011 (15:36)³ zur Explosion führte (bis um 6:50 habe sich die radioaktive Masse durch den Behälter gefressen)⁴.

Nun gibt es keinen einzigen Nachweis, dass das Erdbeben bzw. der Tsunami die Verursacher waren. Die Gebäudeschäden an Block 1 entstanden durch die kontrollierte Sprengung (12. 3. 2011, 15:36) und diese bewirkte die Kernschmelze bzw. den Super-GAU (I)⁵.

Für das Durchschmelzen durch den Behälter hätten (– so Tepco –) die Brennstäbe in Block 1 etwa 12 Stunden und 50 Minuten gebraucht – rund 18 Stunden nach dem Erdbeben (11. 3. 2011, 14:45).

¹ Mit folgender Datei erhalten Sie einen (regelmäßig aktualisierten) Überblick über die Inhalte der Artikel
<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/05/artikel-zeitereignisse-inhalt.pdf>

² <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/fukushima508.html>

³ Ausführliche Beschreibung in Artikel 540, S. 2/3

⁴ Siehe Artikel 595, S. 1/2.

⁵ Siehe Artikel 555, S. 3.

Merkwürdigerweise brauchten (– gemäß Tepco, s.o. –) nach dem Erdbeben die Brennstäbe der Reaktoren 2 und 3 eine über 3-5 mal längere Zeit (60 bis 100 Stunden) als die Brennstäbe aus Block 1, um größtenteils durchzuschmelzen (warum eigentlich?).

Fast 68 Stunden nach dem Erdbeben, am 14. 3. 2011 (11:01) erfolgte die Sprengung (Sabotage) von Reaktorblock 3 – diese führte zur Kernschmelze bzw. Super-GAU (II)⁶.

Fast 88 Stunden nach dem Erdbeben, am 15. 3. 2011 (6:20) erfolgte die Sprengung von Reaktorblock 4⁷ (Folge: Kernschmelze) und wahrscheinlich in diesem Zusammenhang auch die Einleitung der Kernschmelze (Sabotage) in Block 2. Dies führte zu Super-GAU III und IV.⁸

Die Zeitangabe entspricht ungefähr der von Tepco (*60 bis 100 Stunden*), wobei die Ursache natürlich eine andere ist und die Prozesse sich anders vollzogen haben.

HORROR-AKW FUKUSHIMA

Offiziell: Kernschmelze in drei Reaktoren



(Bild und Text: *bild.de*⁹)

Schnitt. Ich komme zu zwei Punkten, die Teil eines „Vorbereitungsprogramm“ für ein mögliches Megaritual am 26. 6. 2011¹⁰ sein könnten (Arbeitshypothese!).

Bild.de schrieb am 24. 5. 2011¹¹:

Berlin – Die Fußball-WM der Frauen beginnt mit einer Leiche...

Am 19. Juni, eine Woche vor dem Eröffnungsspiel Deutschland-Kanada in Berlin, zeigt die ARD um 20.15 Uhr den „Tatort - Im Abseits“.

Eine Nationalspielerin wird tot aufgefunden, die TV-Kommissare Lena Odenthal (Ulrike Folkerts, 50) und Mario Kopper (Andreas Hoppe, 50) ermitteln und DFB-Präsident Theo Zwanziger¹² (65) hat seinen ersten „Tatort-Auftritt...“

⁶ Kurzzusammenfassung: siehe Artikel 555 (S. 3)

⁷ Mal sehen, was Tepco demnächst über Block 4 veröffentlichen wird

⁸ Vgl. Artikel 555 (S. 3)

⁹ <http://www.bild.de/news/ausland/japan-katastrophe/in-drei-reaktoren-tepco-18047752.bild.html>

¹⁰ Siehe Artikel 582-590, 594 (S. 1), 599 (S. 2-7), 602 (S. 5-8)

¹¹ <http://www.bild.de/regional/berlin/ulrike-folkerts/warum-braucht-deutschland-frauen-fussball-18038854.bild.html>

¹² Siehe Artikel 153

Wie entstand die Idee zu diesem Tatort"?

Theo Zwanziger: „Vor drei Jahren traf ich Ulrike Folkerts, um sie als Botschafterin für die WM 2011 zu gewinnen. Nebenbei schlug ich ihr vor, doch mal einen Tatort zum Thema Frauenfußball zu machen.“



(„Tatort“-Kommissarin Ulrike Folkerts spielte schon als Kind Fußball, später sogar mit TV-Kollege Andreas Hoppe¹³)

Auffallend ist auch, dass die Überschrift des Artikels eigentlich etwas anderes thematisiert und so der (brisante) Inhalt gewissermaßen „verdeckt“ wird¹⁴.

Schnitt. Es „spuckt“ wieder „Asche“ – das letzte Mal (2010) war „zufällig“ das Luftmanöver der NATO vom 14. 4. – 22. 4. 2010 (BRILLIANT ARDENT 2010 / BAT 10 ("Bravourös und leidenschaftlich" 2010) zugange¹⁵. ... Und wieder sieht man „imaginäre Aschewolken“ auf Computersimulationen in den Logen-Nachrichten über Teile von Europa ziehen.



(Island, Vulkan Grimsvötn: Am 21. Mai 2011 begann um 17.30 Uhr ein weiterer Ausbruch des Vulkans. Eine Aschewolke stieg bis zu 5500 Meter in die Atmosphäre und der Ausbruch wurde von etwa 50 Erdbeben bis zur Stärke 3.8 begleitet¹⁶. Zu Bild re: Die Dampfvolke über dem Vulkan – sie besteht vorwiegend aus Wasserdampf¹⁷.)

¹³ <http://www.bild.de/regional/berlin/ulrike-folkerts/warum-braucht-deutschland-frauen-fussball-18038854.bild.html>

¹⁴ Vgl. Artikel 602 (S. 6, unten)

¹⁵ Siehe Artikel 259-263

¹⁶ <http://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%ADmsv%C3%B6tn>

¹⁷ <http://www.tagesschau.de/ausland/grimsvotn104.html>

Offiziell sind keine NATO-Luftmanöver angekündigt – was nicht heißen muss, dass keine stattfinden. Vielleicht sollte man in Bereichen mit Flugverbot auf Militärjets achten. Der Titel der Artikel letztes Jahr¹⁸ war:

Die imaginäre „Asche auf unseren Häuptern“ – USA-NATO-Luftmanöver: Vorbereitung für Luftangriff auf den Iran?

Ein mögliches Megaritual am 26. 6. 2011 könnte dafür der „passende“ Anlaß sein.

Kommen wir zum Fußball bzw. einer möglichen (nuklearen) Ball-Bombe (siehe Artikel 602, S. 6/7) zurück. Als Eindruck möge der Chip im Ball¹⁹ dienen (aus Artikel 326, S. 2):



Obgleich es immer mehr Hinweise sind (die als solche gelten könnten): Die Ausführungen, den 26. 6. 2011 betreffend sind eine Arbeitshypothese!

*

*

*

Ich fahre mit dem Vietnamkrieg fort (siehe Artikel 595, S. 4/5, 597 und 600).

... Der Süden mit seinen aufständischen Gebieten, zum Beispiel dem dicht besiedelten Mekong-Delta, wurde dreimal so stark bombardiert wie der Norden. Der militärische Effekt dieses Vorgehens war minimal, da der Gegner weite Teile seiner Infrastruktur und Logistik unter die Oberfläche verlagerte. Bei der Hälfte der bombardierten Gebiete im Süden stellte sich heraus, dass die FNL (Vietcong) dort gar nicht aktiv gewesen war, so dass dort ausschließlich die Zivilbevölkerung getroffen wurde, die unter den Kriegshandlungen ohnehin stark zu leiden hatte. Hunderttausende Menschen wurden getötet oder verletzt; außerdem kam es zu großen und andauernden internen Vertreibungen.

Die Bauern mussten vor den Bombardierungen und Artillerie-Gefechten in die Städte flüchten, was sie aus ihrer gewohnten Lebenskultur herausriss und wo sie zumeist mit unsicheren wirtschaftlichen Verhältnissen konfrontiert wurden.

¹⁸ Siehe Artikel 259-263

¹⁹ <http://archiv.sportmuseum.info/sammlungsgeschichten/der-intelligente-fussball/>



(Li: US-Napalmeinsatz südlich von Saigon, 1965. Re: Flüchtende vietnamesische Kinder)

Im Laufe des Jahres 1966 vergrößerten die Vereinigten Staaten ihr Truppenkontingent in Südvietnam auf 400.000 Soldaten. Der Massenprediger Billy Graham (s.u.) veranstaltet Truppenbesuche und Großveranstaltungen, so genannte Crusades (engl.: „Kreuzzüge“) zu Weihnachten 1966 und in den Folgejahren.



(Brennendes FNL-Camp in My Tho am 5. April 1968²⁰)

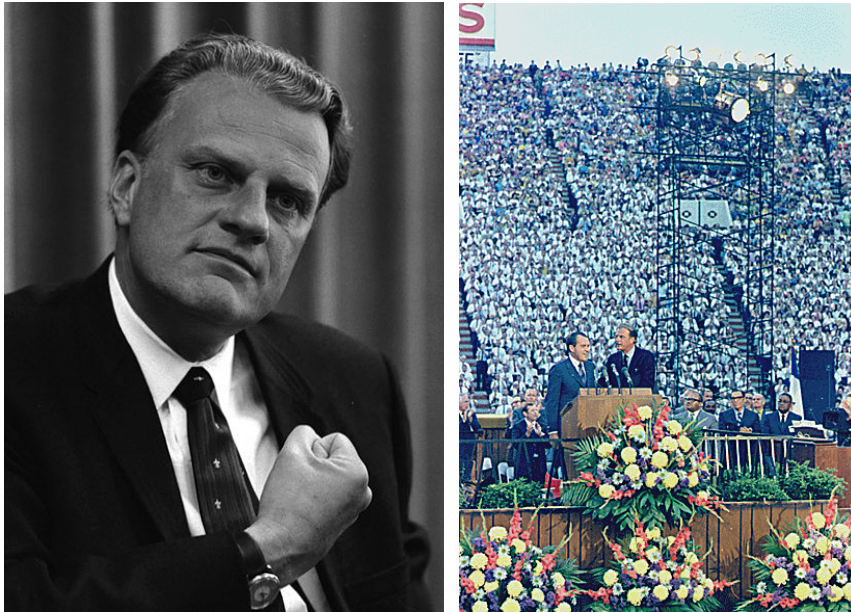
General Westmoreland versuchte mit einer „Abnutzungsstrategie“ die FNL zu bezwingen. Dabei sollten die Guerillas zunächst lokalisiert und anschließend durch massiven Artillerie-Einsatz vernichtet werden (Search and Destroy). Das eingenommene Territorium sollte danach von der ARVN besetzt werden. Da das Ziel darin bestand, die FNL im Verlauf des Krieges so substantiell zu schwächen, dass sie zu weiteren Aktionen irgendwann nicht mehr fähig sein würde, glaubte man, den Erfolg mit der Anzahl getöteter feindlicher Kämpfer ausdrücken zu können (Body Count).

Zwar erlitt die FNL (sowie auch die reguläre Vietnamesische Volksarmee) in den meisten offenen Gefechten verlustreiche Niederlagen; sie konnte sich aber stets erneuern und behielt mit ihrer Strategie der gezielten Nadelstiche im Schutz des Dschungels und der Dunkelheit die taktische Initiative.

²⁰ <http://de.wikipedia.org/wiki/Vietnamkrieg>

Obwohl deren Gegner schließlich fast fünf mal so viel Truppen aufbieten konnten, gelang es den Kommunisten einen steten Strom an Material und Kämpfern aufrecht zu halten, die gut ausgebildet und in der Regel weitaus motivierter waren. –

Die ARVN dagegen war oftmals nicht in der Lage, einmal besetzte Gebiete längerfristig zu halten. Ein Großteil der amerikanischen Kampfkraft blieb außerdem auf den Schutz der Basen beschränkt, in denen das militärische Material konzentriert war und die das ständige Ziel feindlicher Angriffe waren. 1967 kamen alle Analysen der CIA und des Verteidigungsministeriums zu dem Ergebnis, dass die amerikanische Strategie erfolglos blieb.



(Li: Bill Graham²¹, Jahrgang 1918 [man achte auf die Faust]. US-Präsident Richard Nixon und Billy Graham (re) am 28. Mai 1970 während einer „Evangelisation“)

Die US-Stabschefs forderten dennoch immer mehr Soldaten und Feuerkraft. Währenddessen geriet der Konflikt zunehmend in den Mittelpunkt der innenpolitischen Diskussion. Gegen Ende 1967 waren bereits 485.000 US-Soldaten sowie 50.000 südkoreanische Soldaten in Südvietnam stationiert, ohne dass ein erkennbarer Erfolg erzielt wurde. 16.000 Amerikaner waren mittlerweile gefallen. Als die kritischen Fragen nach dem Sinn der Intervention immer lauter wurden, musste der stets optimistische Westmoreland der beunruhigten Öffentlichkeit vor beiden Häusern des Kongresses versichern, dass eine verstärkte Anzahl an Bodentruppen schon bald den Sieg bringen werde²².

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com:

J. S. Bach - (1/2) Halt im Gedächtnis Jesum Christ, Cantata BWV 67 - Nos. 1 - 5 (Rilling)²³

²¹ Prof. Walter Veith hat über Bill Graham und die sogenannte „charismatische Bewegung“ einen interessanten Vortrag gehalten (manche Aussagen, z.B. über die Tempel und den Hinduismus stimmen nicht).

Ab: www.youtube.com Offenbarung 13 Fremdes Feuer 4/9 <http://www.youtube.com/watch?v=c-dhCQExwr8>

²² <http://de.wikipedia.org/wiki/Vietnamkrieg>

²³ <http://www.youtube.com/watch?v=gsuYWkxNCeA&feature=related>